

# SPD im Ortsbeirat Zeppelinheim



An den  
Ortsbeirat Zeppelinheim  
z.Hd. Herrn Ortsvorsteher  
Sebastian Stern

63263 Neu-Isenburg / Zeppelinheim

Zeppelinheim, den 13. Oktober 2021

## **Prüfungsantrag der SPD im Ortsbeirat Zeppelinheim**

### **Reduzierung des Verkehrslärms in und um Zeppelinheim**

#### **Antrag**

Der Ortsbeirat möge beschließen, der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie man durch geeignete Maßnahmen die Verkehrsbelastung am Ortsrand von Zeppelinheim reduzieren könnte und welche Maßnahmen ergriffen werden könnten, damit eine Reduzierung der Belastung der Bevölkerung durch Verkehrslärm von den umliegenden Straßen eintritt.

#### **Begründung**

Es zeichnet sich ab, dass der PKW und LKW Verkehr auf den umliegenden Straßen von Zeppelinheim (B 44, L 3262) zunehmen wird. Insbesondere durch die zu erwartende Inbetriebnahme des Terminals 3 am Frankfurter Flughafen muss mit einer signifikanten Steigerung der Verkehrsbelastung gerechnet werden. Lärm- und Abgasemissionen werden zunehmen und stellen teils eine Gesundheitsgefahr für die Bevölkerung dar.

Daher sollten zeitnah die folgenden Prüfungen erfolgen:

1. Dokumentation des „Ist-Zustandes“ bzgl. der Verkehrsbelastung in und um Zeppelinheim. Hierzu wäre eine Verkehrszählung an verschiedenen Stellen angebracht (z.B. Abfahrt der B 44 Zeppelinheim, Ein- und Ausfahrtsbereich an der Flughafenstraße, B 44 in Höhe Kelsterbacher Weg, L 3262 in Höhe der Hundertmorgenschneise).  
Mit einer solchen Dokumentation hätte man zukünftig ein Vergleichszahlenwerk zu der Verkehrsentwicklung nach Inbetriebnahme des Terminals 3.
2. Zielgerichtete Gespräche mit Hessen Mobil führen, mit der Bitte um Prüfung und ggf. Umsetzung, welche Maßnahmen heute und zukünftig an der B 44 und L 3262 im Bereich der Ortslage Zeppelinheim zu einer Lärmentlastung führen könnten (z.B. Temporeduzierung, Lärmschutzwände, Anlegen von Fahrradwegen, etc.)
3. Es sollte geprüft werden, welche Maßnahmen den Abkürzungsverkehr unterbinden, der von der Abfahrt B 44 Zeppelinheim über die T-Kreuzung der

Flughafenstraße und weiter über die L 3262 in Richtung BAB 5 rege stattfindet und die Bewohner im Osten von Zeppelinheim belastet.

Für die Prüfungen im Interesse der Zeppelinheimer Bevölkerung bedanken wir uns vorab und hoffen zugleich, dass geeignete Maßnahmen zur Umsetzung kommen.

Für die SPD im Ortsbeirat Zeppelinheim

Roger Fink